

## Möglichkeiten zur Nachhaltigkeitszertifizierung

Tabelle zum [www.praxis-agrar.de](http://www.praxis-agrar.de)-Artikel „Wie nachhaltig ist Landwirtschaft? – und wie man es messen kann.“

Projekt	Herausgeber	Hintergrund/Ziel	Aufbau	Link
DLG-Programm "Nachhaltige Landwirtschaft"	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG e. V.)	Das DLG-Programm möchte eine zukunftsfähige Landwirtschaft, das Angebot nachhaltiger Lebensmittel und die gesellschaftliche Akzeptanz fördern.	Das Indikatorensystem zur Nachhaltigkeitsbewertung für Ackerbau und Tierhaltung umfasst die Bereiche „Ökonomie“, „Ökologie“, „Soziales“ und „Management“.	<a href="#">DLG-Nachhaltigkeit</a>
RISE (Response-Inducing Sustainability Evaluation)	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL, CH)	Das Modell analysiert und bewertet die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit von Betrieben und setzt dabei den Fokus auf die Beratung.	Die Methode umfasst zehn Nachhaltigkeits-Themen: Bodennutzung, Tierhaltung, Betriebsmittel & Umweltschutz, Wassernutzung, Energie & Klima, Biodiversität, Arbeitsbedingungen, Lebensqualität, Wirtschaftlichkeit, Betriebsführung.	<a href="#">Berner Fachhochschule</a>
KSNL (Kriterien-System Nachhaltige Landwirtschaft)	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	Es handelt sich um ein Kriteriensystem zur Nachhaltigkeitsanalyse und Bewertung von Landwirtschaftsbetrieben.	Das Programm erfasst insgesamt 34 Prüfkriterien (11 aus dem wirtschaftlichen, 14 aus dem ökologischen und 9 aus dem agrarsozialen Sektor), um die Nachhaltigkeitssituation auf landwirtschaftlichen Betrieben zu bewerten.	<a href="#">KTBL</a>
DIN ISO 26000	International Organization for Standardization (ISO)	Der freiwillig anzuwendende Leitfaden richtet sich an alle Arten von Organisationen und ist die erste ISO-Norm zum Thema gesellschaftliche Verantwortung.	Die Themen Organisationsführung, Menschenrechte, Arbeitspraktiken, Umwelt, faire Betriebs- und Geschäftspraktiken, Konsumentenangelegenheiten sowie Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft werden behandelt.	<a href="#">Bundesministerium für Arbeit und Soziales</a>
SAFA-Leitlinien (Sustainability Assessment of Food and Agriculture Systems)	Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	Eine Nachhaltigkeitsbewertung von Agrar- und Lebensmittelsystemen findet im globalen Kontext statt.	Aufgebaut ist das Programm über vier Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologische Integrität, Ökonomische Resilienz, Soziales Wohlergehen und gute Unternehmensführung, welche sich dann in 21 Themen und insgesamt 58 Unterthemen aufteilen.	<a href="#">Food and Agriculture Organization of the United Nations</a>

Projekt	Herausgeber	Hintergrund/Ziel	Aufbau	Link
GRI Sustainability Reporting Standards	Global Reporting Initiative (GRI)	Die GRI-Standards sind ein modulares System miteinander verbundener Standards, die Organisationen dabei helfen sollen, eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen.	Drei Serien von Standards unterstützen den Berichterstattungsprozess: die GRI-Universalstandards, die für alle Organisationen gelten, die GRI-Branchenstandards, die für bestimmte Branchen gelten, und die GRI-Themenstandards, die jeweils Angaben zu einem bestimmten Thema enthalten. GRI 13 enthält Informationen und Themen für landwirtschaftliche Betriebe, inklusive einer Liste von Angaben, die für jedes Thema relevant sind. Sie gelten seit dem 01.01.2024.	<a href="#">Global Reporting Initiative</a>
Nachhaltigkeitscheck Landwirtschaft (NaLa)	Gemeinschaftsinitiative der AG Landberatung, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und dem Landvolk Niedersachsen	Mit NaLa können Landwirte mit einfachen Mitteln überprüfen, wie nachhaltig und zukunftsfähig sie ihren Betrieb bewirtschaften.	NaLa ist eine Excel-Anwendung und besteht aus insgesamt 48 Nachhaltigkeitsanforderungen, die drei Bereichen zugeordnet sind: Umwelt/Tierwohl, Wirtschaftlichkeit und Arbeits-/Lebensbedingungen.	<a href="#">Landwirtschaftskammer Niedersachsen</a>
Deutsches Institut für Nachhaltige Agrarkultur (DINAK)	IAK Agrar Consulting GmbH, Privates Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung GmbH (INL)	Die Nachhaltigkeitsbewertung von Agrarbetrieben wird anhand von Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales vorgenommen.	DINAK ist ein Instrument, um die Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Betrieben zu analysieren und zu bewerten. Anhand von 30 Indikatoren aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales wird der Ist-Status erfasst. Darin ist u. a. auch die Treibhausgasbilanzierung für die pflanzliche- und tierhaltende Produktion enthalten. Daraus werden ein Ergebnisbericht und eine Handlungsempfehlung erstellt.	<a href="#">DINAK</a>

Stand: 25.03.2024; © BLE, 2024

### Hinweise zur Nutzung

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Tabelle kann keine Haftung übernommen werden. Die Eintragungen stellen keine rechtsverbindlichen Auskünfte der BLE dar und dienen lediglich der Information. Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links erreicht werden.